

Erdgas im veränderten Markt: „Erdgas ist der Treibstoff der Energiewende!“

Mainz, 20. April 2016 - Die 31. Tagung „Erdgas im veränderten Markt“ beleuchtete in Stromberg alle Aspekte des Energieträgers Erdgas.

Vorträge und Diskussionen zur Energiewende, zum Emissionshandel, zur Rolle der Europäischen Union bis hin zum Klimaabkommen von Paris ermöglichten den knapp 100 Teilnehmern breite Einblicke in die wichtigsten Themen dieses Energieträgers.

Gerade die Eröffnungsrunde mit Prof Dr. Marc Oliver Bettzüge vom EWI (Energiewirtschaftliches Institut) der Uni Köln, Dr. Hanno Dornseifer von der VSE in Saarbrücken, dem LDEW-Vorsitzenden Dr. Constantin H. Alsheimer, Moderator Udo Beckmann von der e-rp in Alzey, Dr. Anke Tuschek vom BDEW und Dr. Ludwig Möhring von der WINGAS in Kassel (siehe Foto von rechts nach links) bot die Grundlage für viele Diskussionen. Einigkeit herrschte über die nicht zufriedenstellende Situation in der Stromerzeugung. Aufgrund der Einspeisevergütungen für Erneuerbare Energien wird der Strom für den Verbraucher immer teurer, während der CO₂-Ausstoß aufgrund der günstig produzierenden und deshalb unter Vollast laufenden Kohlekraftwerke weiter steigt. Gaskraftwerke als ökologische und wirtschaftliche Alternative bleiben so auf der Strecke.

Daneben bietet Erdgas mit seiner langfristigen Speicherbarkeit für die Energiewende eine Funktion, die alle anderen Energieträger nicht erreichen, so der gemeinsame Tenor der Veranstaltung. Mit etwas mehr Rückendeckung aus der Politik könnte Erdgas der entscheidende Faktor sein, die Energiewende nicht nur im Strommarkt, sondern auch im Wärmemarkt und im Verkehr zum Erfolg zu führen.

Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der rheinland-pfälzischen CDU, der rheinland-pfälzischen AfD, der Initiative „Zukunft ERDGAS“ und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, sowie Vorträge zur Zukunft der mobilen und digitalen Welt rundeten den zweiten Tag ab.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 280 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25